

# VOLL - VOLLBRINGEN und VOLLENDEN

## im Reformierten Gesangbuch

### vollbringen

Philipper 2,13 Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen.

Johannes 19,28 Danach, als Jesus wusste, dass schon alles vollbracht war, spricht er, damit die Schrift erfüllt würde: Mich dürstet.

Johannes 19,30 Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht. Und neigte das Haupt und verschied.

- 14, 5 Ihn sollen sehen die Toten alle, wenn sie auferstehen aus Grabesnacht. Und die noch ungeboren, sind schon zu seinem Leben auserkoren. Er hat's vollbracht. **(Ps 22)**
- 46, 5 Ich will preisen deine Stärke, denn ich denke deiner Werke, aller Wunder deiner Macht, die du vormals hast vollbracht. **(Ps 77)**
- 75, 4 Höchster, hilf, lass wohl gelingen. Ein Wunder hast du, Gott, vollbracht. **(Ps 118)**
- 98, 5 Hier sind die starken Kräfte, die unerschöpfte Macht; das weisen die Geschäfte, die seine Hand vollbracht. **(Ps 146)**
- 101, 3 Preist den Retter: Er hat's vollbracht. Ihr, seine Menschen, lacht und rühmt, wie's Heiligen geziemt. **(Ps 149)**
- 174, 4 Was wir für dies Kind erfleht, wollst du gnädiglich vollbringen.
- 247, 8 Nimm uns nach vollbrachtem Lauf zu dir in den Himmel auf.
- 257, 4 kräftig Wort von Gottes Geist, der den Weg zum Himmel weist und durch seine heilige Kraft Wollen und Vollbringen schafft:
- 365, 3 Er will hier seine Macht und Majestät verhüllen, bis er des Vaters Willen im Leiden hat vollbracht.
- 448, 6 Du wollest selbst, o Herr, dies Werk vollbringen, dass unter *einem* Hirten *eine* Herde aus allen werde.
- 451, 3 die Erde klagt uns an bei Tag und Nacht. Doch der Himmel sagt uns: Alles ist vollbracht.
- 556, 4 Senkt sich hernieder dann die Nacht und ist das Tagewerk vollbracht, sei dir all unser Tun geweiht zum Lobe deiner Herrlichkeit.
- 654, 6 wenn ich nach vollbrachter Zeit mich soll zur Ruhe legen, alsdann lass deine Liebestreu mir Himmelsluft zuwehen, bei mir stehen,
- 713, 9 Dein ist die Macht, und ohne dich wird nichts vollbracht.
- 810 K Leit uns in allen Dingen, lass Rechtes uns vollbringen, tu uns treulich beraten,

## **vollenden**

Philipper 1,6 Ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.

- 92, 3 Du wirst nach deinem ewgen Rat, Herr, gross an Tat, dein Werk vollenden. **(Ps 138)**
- 320, 6 Gedenke, Herr, die Kirche zu erlösen, sie zu befreien aus der Macht des Bösen, als Zeugen deiner Liebe uns zu senden und zu vollenden.
- 492, 10 Jauchz ihm, Menge heilger Knechte, rühmt, vollendete Gerechte,
- 568, 7 Dein Werk an mir vollende und einen Engel sende, der mich ... auf seinen Händen trage.
- 738, 4 Er sei mit euch heute zum Beginne; er vollende euch in Ewigkeit.
- 772, 2 Mein Zeit ist nun vollendet, der Tod das Leben endet, Sterben ist mein Gewinn.
- 797, 7 Du wirst dein herrlich Werk vollenden, der du der Welten Heil und Richter bist.
- 803, 4 Schon hier ist sie (d.i. die Kirche) verbunden mit dem, der ist und war, hat selige Gemeinschaft mit der vollendten Schar.
- 862, 4 Sehn wir in uns einen Anfang, endlos vollende dein Reich.

## **Vollender**

- 554, 2 Da alles, was der Mensch beginnt, vor seinen Augen noch zerrinnt, sei du selbst der Vollender.

## **vollführen**

- 483, 2 Vollführe deinen Glaubenslauf und lass dein Herz sich heben gen Himmel,

## **vollkommen**

- 533, 2 Dank für die Spuren Gottes im Garten, grünende Frische, vollkommnes Blau.
- 549, 6 tu auf die Gnadenhand, bis wir uns dort vollkommen freuen bei dir im Vaterland.

## **voll**

- Psalm 33,5b Die Erde ist voll der Güte des HERRN.
- Prediger 8,11 Weil das Urteil über böses Tun nicht sogleich ergeht, wird das Herz der Menschen voll Begier, Böses zu tun.
- Epheser 4,10–12 Dadurch soll der Leib Christi erbaut werden, bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zum vollendeten Menschen, zum vollen Mass der Fülle Christi.

- 14, 4 Der Heiland winkt und ruft euch aus dem Leide zu seinem Abendmahl der vollen Freude: Kommt, esst und trinkt! **(Ps 22)**
- 22, 4 Verwandelt hast du meine Klagen in einen Reigen voller Freud; **(Ps 30)**
- 26 Lv Die Erde ist voll der Gnade des Herrn, sein Wort hat den Himmel erschaffen. **(Ps 33)**
- 27, 2 Du Gott voll Gnade, voll Geduld, erzeigest allen deine Huld, die hier auf Erden leben. **(Ps 36)**
- 30, 1 Wie der Hirsch nach frischer Quelle schreit mit lechzender Begier, also schreit auch meine Seele voll Verlangen, Gott, nach dir. **(Ps 42)**
- 2 Alsdann schütt ich aus mein Herz und gedenke voller Schmerz, wie der Festgesang erschallte, da zu deinem Haus ich wallte. **(Ps 42)**
- 3/6 Was betrübst du dich, o Seele, und bist banger Unruh voll? **(Ps 42)**
- 32, 3 Und wenn die Welt voll Teufel wär und wollt uns gar verschlingen, so fürchten wir uns nicht so sehr; es soll uns doch gelingen. **(Ps 46)**
- 38, 7 Gott übt gnädige Gewalt, ist voll Langmut und Geduld: **(Ps 62)**
- 40, 6 Die Wiesen deckt der Herden Menge, voll Kornes steht das Feld; **(Ps 65)**
- 49, 1 wer auf die Hand des Vaters schaut, ... der spricht zu Gott voll Zuversicht: Du meine Hoffnung und mein Licht, ... dem ich will trauen in der Not. **(Ps 91)**
- 54, 2 Gott ist ein König voller Macht; er lässt mit sich nicht spassen. **(Ps 97)**
- 55, 4 Preist ihn, ihr Länder und ihr Meere, und werdet seines Ruhmes voll. **(Ps 98)**
- 57, 6 Er ist voll Güt und Freundlichkeit, voll Lieb und Treu zu jeder Zeit. **(Ps 100)**
- 64, 1 wie sind deine Werke so gross und viel! ... die Erde ist voll deiner Güter. **(Ps 104)**
- 4 die Erde ist voll deiner Güter; aber wir wollen nicht teilen. **(Ps 104)**
- 80, 1 da werden sagen Heiden: «O seht das Wunder an!» An uns hat's Gott getan. Des sind wir voller Freuden. **(Ps 126)**
- 96, 5 Dir will ich Dank bezeugen, der herrlich mich gemacht, und mich voll Staunen neigen vor deiner Werke Pracht. **(Ps 139)**
- 163, 2 Komm, entdeck uns in der Klarheit Gottes Herz voll Gnad und Wahrheit;
- 186, 1 Voller Freude sehn wir, Gott, dein Wunder; ... Du schufst das Leben.
- 2 Voller Bangen vor der dunklen Zukunft legen wir das Kind in deine Hände:
- 3 Voller Staunen wissen wir dich nahe; ... neigst dich zu den Kleinen, zu uns allen.
- 6 Schenk uns, Gott, nun Glauben voller Freude.
- 243, 5 Wohl mir, dass ich dies Zeugnis habe; drum bin ich voller Trost und Freudigkeit und weiss, dass alle gute Gabe, die ich von dir verlange jederzeit, die gibst du
- 244, 5 durchfliess Herz, Sinn und Wandel wohl, mach uns deins Lobs und Segens voll!
- 248, 4 alle Welt ist seiner Ehre voll, ist seiner Ehre voll, ist seiner Ehre voll!
- 259, 1 Licht, das in die Welt gekommen, Sonne voller Glanz und Pracht,

- 307 Erd und Himmel sind deiner Ehre voll. Hosianna in der Höhe.
- 317, 1 der Herr voll Heil und Gnaden will dich jetzt zu Gaste laden;
- 319, 4 Mir ässed das Brot und trinked de Wii und dörfed ganz voll Hoffnig sii.
- 346, 2 Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten.
- 360, 1 Es kommt ein Schiff, geladen bis an sein' höchsten Bord, trägt Gottes Sohn voll Gnaden, des Vaters ewigs Wort.
- 363, 4 Gelobet sei mein Gott, voll Rat, voll Tat, voll Gnad.
- 367, 7 er kommt mit Willen, ist voller Lieb und Lust, all Angst und Not zu stillen,
- 375, 7 Dann wird die arme Erde allen ein Land voll Milch und Honig sein.
- 389, 2 Zu dem Kinde voll Verlangen ziehn von fern die Könige her.  
3 Mit den Hohen und Geringen wolln auch wir ihm Gaben bringen, Gloria voll Freude singen mit der Engel grossem Heer.
- 400/1, 1 Hört, hört, wie mit vollen Chören alle Luft jauchzt und ruft: Christus ist geboren!  
13 mit dir will ich endlich schweben voller Freud ohne Zeit dort im andern Leben.
- 415, 2 Die Welt ist heut voll Freudenhall. Du aber liegst im armen Stall.
- 420, 4 Josef und Maria voll der Gnad zogen hin, ... nach Davids Stadt.
- 424, 4 O Chind, Gottes Sohn, ... du chunsch voll Verbarme uf d'Wält zu öis Arme.
- 445, 1 O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn,
- 452, 4 Du leidest Hohn und Spott und Schmerzen – und keiner, der voll Mitleid ist;
- 455, 1 Hört das Lied der finstern Nacht, Nacht voll Sünde und voll Not,  
2 Judas geht, und es ist Nacht, Nacht voll Sünde und Verrat,  
3 Alle fliehen; es ist Nacht, Nacht voll Sünde und voll Angst,  
4 Kaiphas richtet; es ist Nacht, Nacht voll Sünde und voll Hass.  
5 Petrus leugnet; es ist Nacht, Nacht voll Sünde und voll Schuld.
- 466, 5 Voll Trauer kommen die drei Fraun schon bei dem ersten Morgengraun,
- 467, 16 Nun singet alle voller Freud: Halleluja, Halleluja. Der Herr ist auferstanden heut.
- 476, 2 Die Sonne war noch nicht erwacht, da wachte und ging auf voll Macht die unerschaffne Sonne.
- 508, 5 Der Feindschaft Feind du bist, willst, dass durch Liebesflammen sich wieder tu zusammen, was voller Zwietracht ist.
- 516, 2 Geist kannst du nicht sehen; doch hör, wie er spricht tief im Herzen Worte voller Trost und Licht.
- 537, 2 Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide;
- 538, 1 Himmel und Erden ist der' voll, viel gut Gesang da lautet wohl.
- 544, 3 Der Weinstock gibt die süsse Kost, aus voller Kelter fliesst der Most,

- 556, 1 wir flehn zu Gott voll Zuversicht: Bewahre uns an diesem Tag vor allem, was uns  
schaden mag.  
5 Dich, Vater, Sohn und Heiliger Geist, voll Freude alle Schöpfung preist,
- 557, 2 Drum steht der Himmel Lichter voll, dass man zum Leben sehen soll,
- 558, 5 O Morgenglanz, o ewges Leben, brich strahlend dir die volle Bahn.
- 560, 7 Zuletzt hilf uns zur heiligen Stadt, die weder Nächst noch Tage hat, da du, Gott,  
strahlst voll Herrlichkeit, du schönstes Licht in Ewigkeit.
- 571, 1 Die güldne Sonne voll Freud und Wonne bringt unsern Grenzen mit ihrem  
Glänzen ein herzerquickendes, liebliches Licht.
- 574, 5 Er will mich früh umhüllen mit seinem Wort und Licht, verheissen und erfüllen,  
damit mir nichts gebriecht, will vollen Lohn mir zahlen,
- 581, 4 höre auch mich, Gott; dein Morgen, dein Tag ist voll von dem Lob deiner Erde.
- 587, 3 Dank dir, o Vater reich an Macht, der über uns voll Güte wacht
- 653, 1 Wie schön leuchtet der Morgenstern, voll Gnad und Wahrheit von dem Herrn, aus  
Juda aufgegangen.  
2 Mein Herz ist voll von deinem Ruhm;
- 656, 11 Mein Herze ... ist voller Freud und Singen, sieht lauter Sonnenschein.
- 658, 1 Morgenstern der finstern Nacht, der die Welt voll Freuden macht.  
4 voller Pracht wird die Nacht, weil dein Glanz sie angelacht,  
sein Vaterherz ist gegen dich und uns ... voll heilger Liebesflammen.
- 677, 8  
678, 9 Was sind dieses Lebens Güter? Eine Hand voller Sand, Kummer der Gemüter.
- 679, 1 Herr Gott, du bist uns Trost und Trutz in dieser Welt voll Sorgen,
- 683, 2 Er ist voll Licht, voll Trost und Gnaden, ungefärbten, treuen Herzens;  
6 Er hat die Hand voll aller Gaben, dran See und Land sich müssen laben.
- 691, 2 Bete, kämpfe ohne Wanken; bald wirst du voll Freude danken,
- 727, 3 Denk ich, wie ich dich verlassen, so muss ich vor Scham erblassen ob der  
Langmut ..., womit du, o Gott, mich Armen hast getragen voll erbarmen.
- 729, 1 So weiss ich von Bewundrung voll nicht, wie ich dich erheben soll,
- 730, 4 Unendlich reich, ein Meer voll Seligkeiten, ohn Anfang Gott und Gott in ewgen  
Zeiten: Herr aller Welt, wer ist dir gleich?
- 738, 3 Der Mensch tritt vor Gott als rechter Beter, der im Bitten schon voll Freude dankt.
- 746, 5 Denkt der vor'gen Zeiten, wie, der Väter Schar voller Huld zu leiten, ich am  
Werke war.
- 789, 7 Und ist vielleicht das Mass jetzt voll, dass unsre Sünde haben soll verdiente Straf,  
837 Hauch ein meinem Atmen Hoffnung ohne Angst, dass mein Denken und mein  
Fühlen frei von Hass, mein Abend und mein Morgen voller Liebe sei.
- 855, 5 Wer hält die Lampe rein und voll? Wem brennt sein Glaubenslicht,

## lebensvoll

793, 5 Liebe, hast du es geboten, dass man Liebe üben soll, o so mache doch die toten, tragen Geister lebensvoll.

## völlig

404, 8 Gib mir auch bald, Jesus, die Kindesgestalt, völlig mich dir zu ergeben.  
 660, 4 Sehst nur, die Gnadenpforte ist hier völlig aufgetan: Jesus nimmt die Sünder an.  
 661, 1 Allgenugsam Wesen, das ich hab erlesen mir zum höchsten Gut, du vergnügst alleine völlig, innig, reine Seele, Geist und Mut.  
 5 Bleib nur du mein Gut und Ruh, bis du wirst in jenem Leben dich mir völlig geben.

---

## leer

1, 3 Gewaltige stösst er von ihren Thronen; ... Die Reichen lässt er leer im Überfluss,  
 47, 2 O selig, wer auf Gott vertraut ... Wo keinen Ausweg er erblickt, da fühlt er sich von Gott erquickt, sein Hoffen ist kein leeres Wähnen; **(Ps 84)**  
 86, 1 Gott, ich fühl mich müd und leer, höre doch mein Schreien. **(Ps 130)**  
 213, 1 Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr; fremd wie dein Name sind mir deine Wege. Seit Menschen leben, rufen sie nach Gott;  
 215, 3 Räume weg, was von dir scheidet, alle Sucht nach leerem Schein,  
 467, 7 Der Stein ist fort! Das Grab ist leer! Halleluja, Wer hilft uns? Wo ist unser Herr?  
 13 Wir sehen's wohl, das Grab ist leer. Halleluja. Wo aber ist denn unser Herr?  
 500, 4 Erleuchte unser blind Gesicht und leeren Herzen Liebe gib.  
 554, 4 Der Mensch ahnt nichts von seiner Frist. ... Wir fahren hin durch deinen Zorn, und doch strömt deiner Gnade Born in unsre leeren Hände.  
 700, 2 Wir wollen Freiheit, ... die Leben zu gestalten weiss. Nicht leeren Raum, doch Raum für unsre Träume, Erde, wo Baum und Blume Wurzel schlägt.

## **beachte auch VIEL – WENIG – NICHTS und NICHTIG**

**sowie FÜLLEN und ERFÜLLEN im Reformierten Gesangbuch**

**(viel ist etymologisch verwandt mit voll, füllen, Fülle)**